

Zürich, 19. März 2007

KR-Nr. 95/2007

A N F R A G E von Oliver B. Meier (SVP, Zürich) und Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Toni-Areal - weitere Nutzung

Der Zürcher Regierungsrat hat im Sommer 2005 beschlossen, das Toni-Areal als Hochschulstandort vorzusehen. Der bestehende Gestaltungsplan setzt einen engen Rahmen, da das Toni-Gebäude als markanter Industriebau erhalten bleiben soll. In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Entspricht der Architekturwettbewerb zum Toni-Areal den Anforderungen des Gestaltungsplanes, den Industriebau zu erhalten?
2. Inwieweit hatte der Regierungsrat Einfluss auf die Wettbewerbsgestaltung?
3. Wurden dabei die Bedürfnisse der verschiedenen Bildungseinrichtungen adäquat berücksichtigt?
4. Wer hat diesen Architektur-Wettbewerb in Auftrag gegeben und mit welchen Kostenfolgen?
5. Wie hoch beurteilt der Regierungsrat die Anlagekosten des heutigen Toni-Areals?
6. Welche Gesamtkosten erachtet der Regierungsrat als tragbar, um eine schulische Nutzung, z.B. auf die Dauer von 10 Jahren, zu rechtfertigen?
7. Wurde die Zürcher Kantonalbank (ZKB), welche die Besitzerin des Areals ist, darüber orientiert?

Oliver B. Meier
Lorenz Habicher

95/2007